

Berichte Saison 2016 / 2017 - HSC Zierenberg II – Männer BL C

Der Trainer hat das Wort

Die "Zweite"

Nach wochenlanger Vorbereitung unter Headcoach Micha 'the rooster' Foschum ist das Team konditionell gestärkt und bereit für den Abstieg.

Mit den jungen Rückraum-Kanonieren Stefan Foschum, Christian Schäfer und Alex John, der sich einer 6 wöchigen Abnehmkur unterzog, kann der Wettkampf, wer die meisten Löcher in die Wand schießt, beginnen... Mit unsern beiden Erstligaerfahren Jonas 'tüt,tüt' Greschek und Gluschkow 'speed' werden wir der Liga das Fürchten lehren.

Da wären dann noch Mario Verch, der sich von seiner Fischzucht schweren Herzens trennen musste und seine Angel jetzt auf Linksaußen auswirft. Dann haben wir noch den kleinen Ulli R. der das Talent wie sein alter Herr hat...ich weiß aber nicht, ob das jetzt gut oder schlecht ist...

Nicht zu vergessen ist Micha 'Zement-Tutten' Schinko, der wie eh und je eine Bereicherung für das Spiel, ach was sag ich, fürs Leben ist...

Matty Spangenberg mit seiner langjährigen Ost-Erfahrung ist natürlich auf der Ersatzbank eingesetzt. Rene 'the oz', der Mann für alle Frauen, könnte eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, die schönste "Spielerfrau" zu wählen.

Dann wäre da noch Jan "bin dann mal im Urlaub" Gleisner, hab ihn noch nicht spielen sehen,...ist ja immer im Urlaub. Und der "Braune" im Tor...mh, halt der "Braune".

In meiner 28 jährigen Erfahrung als Headcoach u.a. bei den Minnesota Vikings habe ich noch nie ein Team mit so einer perfekten Einstellung trainiert.

MfG Micha Foschum



Stehend von li: Sebastian Rehrmann, Mario Verch, Alexander John, Andreas Rudolph, Wolfram Rüdtenklau, Michael Foschum

Knieend von li: Bernd Rehrmann, Jesper Stiegenroth, Max Strube, Felix Gluschkow,

Spielberichte Saison 2016 / 2017 – Bezirksliga C

TSV Korbach III – HSC Zierenberg II 28:28 (16:14)

Die zweite Männermannschaft trat zu ihrem ersten Saisonspiel beim TSV Korbach III an und konnte noch ein 28:28-Unentschieden retten.

Ohne großartige Vorbereitung und mit einem Minimalkader reisten die Zierenberger zu ihrem Auswärtsauftritt, und so fehlten sowohl in der Abwehr als auch im Angriff die entsprechenden Absprachen. Ein Rückstand mit zwei Treffern zur Halbzeit war die Folge.

Auch in der zweiten Spielhälfte häuften sich Abspielfehler und unkonzentrierte Aktionen auf Seiten der HSCer. Nach einem Machtwort von Alexander John rissen sich die Gäste endlich zusammen, kamen so gegen Ende der Partie doch noch zum Ausgleich und konnten wenigstens einen Punkt sichern.

HSG Zwehren/Kassel II- HSC Zierenberg II 30:28 (13:14)

Die zweite Männermannschaft des HSC Zierenberg gastierte bei der HSG Zwehren/Kassel und verlor ihr Spiel knapp mit 30:28 (13:14).

Dabei traten die Zierenberger mit nur einem Auswechselspieler und einigen indisponierten Akteuren an und konnten, trotz einer knappen Halbzeitführung, nie ihre Möglichkeiten richtig ausschöpfen. Zahlreiche Abspielfehler, viele vergebene hochkarätige Torchancen und individuelle Fehler, brachten die Gastgeber auf die Siegerstraße.

"Wir haben uns selbst geschlagen", war dann auch die einhellige Meinung der Zierenberger Spieler, die sich nun weiter steigern müssen, um am kommenden Wochenende beim Tabellenzweiten nicht unter die Räder zu kommen.

Bei den Zierenbergern wird das größte Fragezeichen hinter der Aufstellung stehen, schließlich ist die Mannschaft um Michael Foschum mit einem Minimalkader gestartet und muss jede Woche in erster Linie die Personalfragen klären.

Bleibt zu hoffen, dass man wieder eine spielfähige Truppe zusammen bekommt, um weitere Pluspunkte zu sammeln.

HSG Twistetel III - HSC Zierenberg II 30 : 23 (15:11)

Die zweite Männermannschaft trat bei der HSG Twistetel an und kassierten eine weitere Niederlage. Sie verloren mit 23:30 (11:15).

Dabei führen die Zierenberger Gäste in den ersten fünfzehn Minuten, konnten sich aber nicht entscheidend absetzen. Durch viele Abspielfehler und unnötige, verfrühte Torwürfe brachten sie die Gastgeber schließlich zurück ins Spiel. Dabei verunsicherte die Manndeckung gegen Alexander John die Gäste deutlich, zumal sich auch noch Andi Rudolph in der 15. Minute erneut am Knie verletzte und somit kein etatmäßiger Rückraumspieler mehr zur Verfügung stand. Diesen Job musste nun Sebastian Rehrmann übernehmen, der mangels Spielerdecke ebenso rekrutiert wurde wie sein Vater Bernd und Torhüter Wolfram Rüdtenklau. Letzterer war laut Aussagen von Teamchef Michael Foschum und Alexander John bester Mann auf dem Platz, was eine Quote von 45% gehaltener Bälle, darunter 6 Siebenmeter, deutlich machte.

Trotzdem liefen die Zierenberger im zweiten Durchgang immer einem Rückstand hinterher. Bei einer konsequenterer Chancenverwertung und einer konzentrierteren Leistung der Zierenberger Angreifer wäre ein besseres Ergebnis durchaus möglich gewesen.

Für Zierenberg: W. Rüdtenklau (Tor), S. Rehrmann 5, John 3, Strube 2, Verch 2, A. Rudolph 3, Stiegenroth 4, Foschum 4

HSC Zierenberg II – HSG Hoof/Sand/Wolfhagen

Vorbericht

Die zweite Mannschaft des HSC Zierenberg empfängt am Sonntag die HSG Hoof/Sand/ Wolfhagen I zum Derby.

Aufgrund der Personalnot des zweiten HSC-Teams wird die Mannschaft den Rest der Saison außer Konkurrenz spielen, um mit Unterstützung einiger Spieler der ersten Mannschaft überhaupt den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können.

Gegen die Nachbarn, die Wolfhager Spielgemeinschaft, soll nun, nach zwei unnötigen Niederlagen in Minimalbesetzung, ein Sieg her. Dabei müssen die HSCer immer noch auf Andi Rudolph wegen einer Knieverletzung verzichten, und auch Frank Meyer dürfte nach der Ellenbogen-OP noch nicht wieder fit sein. Man wird sich also auf ein buntes Potpourri aus zwei Mannschaften einstellen dürfen. Ob dies den gewünschten Effekt bringt können die HSC-Fans am Sonntagabend selbst beurteilen.

HSC Zierenberg II - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen 30 : 27 (15:14)

Der zweiten Männermannschaft gelang zum Heimspielauftritt ebenfalls ein Erfolg. Sie siegte über die Vertretung der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen mit 30:27.

Dabei erwischte die Gastgeber den besseren Start, konnten ihre Führung mit zwei bis drei Toren aber nicht halten. Mitte der ersten Halbzeit waren schließlich auch die Wolfhager Nachbarn wieder im Spiel, glichen aus und gingen ihrerseits in Führung. Erst die letzten zehn Minuten gehörten wieder den HSCern, die ihre Abwehr etwas umgestellt hatten und mit dem Halbzeitpfeiff den Treffer zum 15:14 markierten.

Im zweiten Durchgang erwischte die HSCer erneut den besseren Start und konnten so ihre Führung weiter ausbauen, bevor sie diese Mitte der Halbzeit größtenteils nur noch verwalteten.

Insgesamt ein verdienter Sieg gegen einen nie aufsteckenden Gegner.

Für Zierenberg: Meyer (Tor), S. Rehrmann 2, John 5, M. Foschum 6, S. Foschum 1, Gluschkow, Rüdtenklau 2, Richter 1, Rode 6, Schnitzer 4, Verch 2, Stiegenroth 1

GSV Kassel - HSC Zierenberg II

Vorbericht

Auf die zweite Männermannschaft des HSC Zierenberg wartet eine schwere Aufgabe, wenn sie am Samstag beim Gefangenensportverein in der Kasseler JVA antreten müssen. Anpfiff 16:00 Uhr. Beide Mannschaften wollen mit diesem Spiel zu einem ausgeglichenen Punktekonto kommen und stehen derzeit mit 3:5 Punkten auf dem 7. bzw. 8. Tabellenplatz.

Dabei verkaufte sich der Gastgeber gegen den Tabellenführer recht gut und verlor nur knapp, während man Ende Oktober eine herbe Niederlage mit 51 Gegentreffern gegen die HSG Zwehren II einstecken musste.

Der HSC II gleicht zur Zeit einer Wundertüte, bei der man nie weiß, wer am kommenden Wochenende auflaufen wird. Gelingt es aber, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, könnte ein Sieg durchaus möglich sein. Bei den bisherigen Niederlagen hat sich die Mannschaft eher selbst geschlagen als dass der Gegner viel stärker gewesen wäre.

GSV Kassel - HSC Zierenberg II 31 : 52 (14:24)

Einen ungefährdeten Erfolg konnte auch die zweite Männermannschaft bei ihrem Auftritt in der JVA Kassel gegen den GSV Kassel verbuchen. Die Partie endete mit einem 52:31-Erfolg für die Warmetaler.

Dabei waren die HSCer mit nur sieben Spielern angereist, konnten aber dennoch in einem sehr fairen und schnellen Spiel überzeugen. Allein den Haupttorschützen der GSVer, der 23 Tore erzielte, bekamen die Warmetaler nicht in den Griff, hatten aber selbst zahlreiche Chancen durch Tempogegenstöße und gewannen die Partie auch in dieser Höhe verdient.

Für Zierenberg: Rudolph, Rode 11, Schindehütte 10, Fey 9, Verch 6, M. Foschum 8, Stiegenroth 8

HSC Zierenberg II - HC Medebach 36 : 21 (18:10)

Gegen eine motivierte, aber leider in allen Belangen unterlegene Gästemannschaft des HC Medebach gewann die Zierenberger Reserve mit 36:21.

Dabei verkaufte sich die Sauerländer zu Beginn recht gut und konnten mit einigen schönen Treffern überzeugen. Doch die Zierenberger spielten im Verlauf der Begegnung ihre ganze Routine aus, hatten viele Ballgewinne und kamen über Tempogegenstöße zu leichten Treffern, so dass der Sieg in dieser Höhe völlig verdient war.

WVC Kassel - HSC Zierenberg II

Vorbericht

Die zweite Männermannschaft des HSC spielt am Samstag. Sie gastiert beim WVC Kassel. Anpfiff 16:00 Uhr.

Dabei werden die HSC-Spieler diesmal wohl auf Unterstützung aus den Reihen der ersten Mannschaft verzichten müssen, die nahezu parallel in Hofgeismar aufläuft.

Es bleibt also abzuwarten, wer am Samstag für die zweite Mannschaft auf Torjagd gehen wird. Von der Tabellenkonstellation sind die HSCer leicht favorisiert, fraglich bleibt aber die Personaldecke.

WVC Kassel - HSC Zierenberg II 25 : 19 (13:9)

Da die Erste Mannschaft parallel spielte reiste die HSC-Zweite stark ersatzgeschwächt nach Kassel. Zusätzlich fiel auch noch Alex John durch eine Verletzung aus. Deswegen gilt der Dank allen, die an diesem Samstag ausgeholfen haben. Und wie man hört hat es den "Ehemaligen" trotz der Niederlage Spaß gemacht.

Bis zum 4:3 und 5:4 hielten Zierenberger mit. Dann nutzen die Gastgeber die Defizite in der Abwehr

und gingen 10:5, 12:7 und 13:9 zur Halbzeit in Führung.

Trotz des Rückstands gingen die Warmetaler optimistisch in den zweiten Durchgang. Aber fehlende taktische Disziplin und zahlreiche Fehlwürfe sorgten letztendlich dafür, dass die Wende nicht gelingen konnte.

Für Zierenberg: Göbel (Tor), M. Foschum 7/1, S. Fricke, F. Gluschkow, R. Ozabrick 5, M. Hausmann 1
B. Rehrmann, A. Scholz 2, J. Stiegenroth 3, M. Verch 1

HSC Zierenberg II – SVH Kassel III

Vorbericht

Die Reservemannschaft des HSC Zierenberg empfängt am Sonntag die Vertretung des SVH Kassel. Anpfiff 18:30 Uhr.

Mit 8:6 Punkten stehen die Gäste einen Punkt vor den Zierenbergern auf Platz 4. Gelingt es den HSCern, eine schlagkräftige Truppe zusammen zustellen und einen weiteren Erfolg in der eigenen Halle zu verbuchen, so könnten die HSCer die Kasseler hinter sich lassen.

HSC Zierenberg II – SVH Kassel III 30 : 29 (13:13)

Die zweite Männermannschaft gewann ihr Spiel gegen die SVH Kassel III knapp aber nicht unverdient mit 30:29 (13:13).

Dabei konnten die HSCer nur in Minimalbesetzung auflaufen und hatten nicht zuletzt aufgrund der ungewohnten Zusammenstellung einige Abstimmungsprobleme. Dennoch kämpften sie sich durch die Begegnung und konnten das Spiel für sich entscheiden.

Für Zierenberg: Meyer (Tor), J. Rudolph 4, Richter 9, Greschek 2, Rode 2, Stiegenroth 3,
M. Foschum 7/4, Scholz 4

VfB Viktoria Bettenhausen II - HSC Zierenberg II

Vorbericht

Vor dem Spitzenspiel in der Olebachhalle treten die zweiten Mannschaften beider Vereine gegeneinander an. Anpfiff 16:00 Uhr

Auch im ersten Spiel gibt es ein Verfolgerduell zwischen Platz drei und vier. Auch hier dürften die Gastgeber favorisiert sein, zumal die Aufstellung der Zierenberger Reserve erst sehr kurzfristig feststehen wird.

VfB Viktoria Bettenhausen II - HSC Zierenberg II

Spiel wurde verlegt

TG Wehlheiden III - HSC Zierenberg II

Vorbericht

Die zweite Männermannschaft des HSC reist am Samstag zur TG Wehlheiden III. Anpfiff 11:45 Uhr. Hier kommt es zum Verfolgerduell zwischen dem Tabellensebten aus Zierenberg und dem Tabellenachten aus Kassel, wobei die Gäste aber zwei Spiele weniger aufzuweisen haben.

Für die Zierenberger Reserve steht allerdings wie immer ein Fragezeichen hinter der Aufstellung der Mannschaft. Gelingt es, eine schlagkräftige Truppe zu rekrutieren, könnte ein Erfolg zu Beginn des Jahres durchaus machbar sein.

TG Wehlheiden III - HSC Zierenberg II 21 : 33 (9:19)

Gegen den Tabellennachbarn TG Wehlheiden gelang der Zierenberger Reserve am Wochenende ein ungefährdeter 21:33-Erfolg.

Mit gemischten Gefühlen reiste die Zweite Mannschaft des HSC Zierenberg zum Tabellennachbarn TG Wehlheiden III in die Königstorhalle. Zumal Ihnen an diesem Tag ein etatmäßiger Torwart fehlte. Deswegen ging der größte Dank an Aurel Scholz, der sich bereit erklärte, diese Position zu besetzen. Und was er dort ablieferte war von hoher Qualität. Immer wieder parierte er mit großer Reaktionsgeschwindigkeit die Würfe der Gastgeber und sorgte für einen sicheren Rückhalt. Unterstützt wurde er von einer engagierten Defensive, die erste Angriffsbemühungen der Gastgeber bereits im Keim erstickte.

Bei Stand von 0:7 mussten die Hausherren erst einmal die Bremse ziehen und ein Timeout nehmen. Bei Halbzeit war mit 9:19 mehr als eine Vorentscheidung gefallen.

Nach dem Wiederanpfiff und dem 9:22 schaltete die Sieben von Coach Michael Foschum, der für das Spiel der ersten Mannschaft geschont wurde, einen Gang zurück, sodass die Kasseler zu einer Ergebniskorrektur kamen. Ein letztlich souveräner und verdienter Sieg der HSC-Zweiten, die mit viel Engagement überzeugte.

Für Zierenberg: Scholz (Tor), Barthel 4, B. Rehrmann 1, M. Rehrmann 1, S. Rehrmann 5, Richter 5, Spangenberg 7, Stiegenroth 5, Verch 5

HSC Zierenberg II – TSV Korbach III

Vorbericht

Die Reserve des HSC Zierenberg tritt gegen die 3. Mannschaft des TSV Korbach an. Anpfiff 18:30 Uhr. Nach dem Auswärtserfolg vom letzten Samstag hofft die Mannschaft wieder auf eine volle Bank und einen etatmäßigen Torhüter, um auch das Rückspiel gegen die Gäste, die derzeit auf dem drittletzten Tabellenplatz stehen, zu gewinnen.

So bleibt abzuwarten in welcher Aufstellung die HSCer antreten, eine konzentrierte Vorstellung sollte aber die nächsten Pluspunkte bringen.

HSC Zierenberg II – TSV Korbach III 1 : 0

Das Spiel fiel aus.

HSC Zierenberg II - HSG Zwehren/Kassel II

Vorbericht

Die zweiten Mannschaften aus Zierenberg und Zwehren treffen an diesem Abend ebenfalls aufeinander. Anpfiff 18:30 Uhr.

Auch hier ging im Hinspiel die HSG Zwehren als Sieger vom Platz, wobei sich die Zierenberger aber durch unkonzentriertes Agieren selbst schlugen.

Das soll im Rückspiel nun anders werden. Wenn es dem Mannschaftsverantwortlichen Michael Foschum gelingt, eine schlagkräftige Truppe aufs Spielfeld zu bringen, sollte das Vorhaben "Heimspielerfolg" von selbigen gekrönt sein. Dafür ist eine konzentrierte Vorstellung ebenso wichtig, wie der Spaß auf dem Spielfeld, den die Mannschaft zuletzt leider oft vermissen ließ.

HSC Zierenberg II - HSG Zwehren/Kassel II 30 : 22 (13:11)

Die zweite Mannschaft des HSC Zierenberg gewann gegen die Reserve der HSG Zwehren/Kassel am Ende deutlich mit 30:22.

Gespickt mit einigen Spielern aus der ersten Mannschaft erwischte die Zierenberger Sieben den besseren Start und dominierte die erste Spielhälfte, auch wenn man einige technische Fehler produzierte und hätte höher führen können.

Auch in Durchgang zwei ließen sich die Gastgeber die Butter nicht vom Brot nehmen und gewannen gegen den Tabellenzweiten, der ebenfalls von Spielern aus der ersten Mannschaft unterstützt wurde, hoch verdient.

HSC Zierenberg I - HSG Twistetal III

Vorbericht

Auch die zweite Mannschaft des HSC Zierenberg empfängt am Sonntag mit der HSG Twistetal III den aktuellen Tabellenführer. Anpfiff 18:30 Uhr.

Im Hinspiel schlugen sich die Zierenberger in Mühlhausen selbst, als sie den Ball einfach nicht im gegnerischen Tor unterbringen konnten und im Angriff kollektiv versagten. Das soll nach Möglichkeit im Rückspiel nun anders werden. Wie bei der ersten Mannschaft wird es auch bei der HSC- Reserve auf die Tagesform ankommen. Gelingt es in der Abwehr gut organisiert zu sein und im Angriff das Zusammenspiel zu verbessern ist eine Überraschung durchaus möglich.

HSC Zierenberg II - HSG Twistetal III 26 : 32 (13:18)

Wie zuvor die erste Mannschaft musste sich auch die HSC-Reserve der HSG Twistetal III geschlagen geben, sie verloren mit 26:33 (13:18).

Schon mit dem Anpfiff dominierten die Gäste das Spiel. Während sich die HSCer in Einzelaktionen verstrickten und „nach in der Abwehr“ suchten gingen die Twistetaler mit schnellen Angriffen und dem Auge für den besser platzierten Mitspieler schnell mit 6:0 in Führung. Nach einem Teamtimeout durch die HSCer lief es für diese etwas besser, doch im weiteren Spielverlauf konnten sie den Rückstand nicht mehr aufholen. Dafür unterliefen ihnen zu viele Fehler, und sie ließen das Zusammenspiel vermissen, so dass die meisten Treffer aus Einzelaktionen heraus fielen.

Mit dem Halbzeitpfiff gab es noch eine Schrecksekunde, als ein Gästespieler beim Gang in die Kabine bewusstlos zu Boden fiel und einige Minuten liegen blieb - wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und gute Besserung!

Der zweite Durchgang war schließlich etwas ausgeglichener, konnte aber an der HSC-Niederlage nichts mehr ändern, da der Rückstand zur Pause einfach schon zu groß war. So heißt es auch für die HSC-Reserve diese Begegnung unter Erfahrung zu verbuchen und den Blick nach vorn zu richten.

HSC Zierenberg II – HSG Fuldata/Wolfsanger IV**Vorbericht**

Die zweite Mannschaft tritt zu Hause gegen die Vertretung der HSG Fuldata/Wolfsanger IV an.
Anpfiff 18:30 Uhr.

Die Gäste stehen mit zwei Spielen mehr zwei Plätze über den HSCern auf Tabellenrang vier. Dabei ist die Begegnung erst das Hinspiel, während es für das Rückspiel noch keinen festen Termin gibt. Wie immer ist hier eine Prognose über den Spielverlauf schwierig, da man nie weiß, wer im HSC-Trikot auflaufen wird.

HSC Zierenberg II – HSG Fuldata/Wolfsanger IV 33 : 21 (15:11)

Die HSC-Reserve konnte nach der Niederlage der letzten Woche ebenfalls wieder einen Sieg verbuchen. Sie gewannen gegen die vierte Mannschaft der HSG Fuldata/Wolfsanger mit 33:21 (15:11).

Am Zierenberger Erfolg beteiligt: Meyer (Tor), Scholz, Stiegenroth, Foschum, Verch, Rehrmann, Barthel, Richter, Schnitzer, Spangenberg

HSG Fuldata/Wolfsanger IV - HSC Zierenberg II 24 : 34

Es liegt kein Bericht vor.

HSC Zierenberg II – TG Wehlheiden III**Vorbericht**

Die Reserve des HSC Zierenberg empfängt am Sonntag den Tabellenachten TG Wehlheiden.
Anpfiff 18:30 Uhr.

Die Wehlheider mussten am vergangenen Wochenende eine noch deutlichere Niederlage (18:33) gegen den Tabellenführer hinnehmen als die Gastgeber eine Woche zuvor (26:33). Vom Papier her sollten die Zierenberger favorisiert sein und mit einer ähnlich disziplinierten Vorstellung wie am letzten Wochenende die Begegnung für sich entscheiden können.

HSC Zierenberg II – TG Wehlheiden III 1 : 0**Spiel wurde vom Gegner abgesagt.****HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - HSC Zierenberg II 24 : 26 (10:10)**

In einem hart geführten Derby konnten sich die Zierenberger Handballer nach ausgeglichener ersten Halbzeit letztlich durchsetzen, gewannen mit 26:24 und rangieren nun auf dem zweiten Tabellenplatz.

HSC Zierenberg II - GSV 1974 Kassel**Vorbericht**

Die zweite Männermannschaft des HSC Zierenberg bestreitet ihr Heimspiel in der JVA Kassel, wenn sie am Samstag gegen den GSV Kassel antritt. Anpfiff 15:00 Uhr.

Das Hinspiel gewannen die HSCer mit 52:31, und natürlich soll auch im zweiten Spiel gegen den Gefangenensportverein wieder ein Sieg verbucht werden.

HSC Zierenberg II - GSV 1974 Kassel 37 : 18 (16:7)

In einem lockeren Spielchen siegte die Zierenberger Reserve über die Vertretung des GSV Kassel 74 deutlich mit 37:18 (16:7).

Dabei sahen sich die HSCer keiner größeren Gegenwehr gegenüber, bestimmten das Geschehen über die gesamte Spielzeit und gewannen somit auch in dieser Höhe verdient.

HC Medebach - HSC Zierenberg II**Vorbericht**

Bereits am Samstag reist die Reserve des HSC Zierenberg zum HC Medebach. Anpfiff 17:00 Uhr
Bei diesem Auftritt beim Tabellenletzten wäre alles andere als ein klarer Sieg eine Überraschung,

doch sollten die HSC-Spieler ihren Gegner dennoch nicht unterschätzen, da sich die Hausherren in vielen Spielen achtbar geschlagen haben und nur gegen die vier erstplatzierten hohe Niederlagen einstecken mussten. Das Hinspiel gegen die Zierenberger konnte lange offen gestaltet werden.

Dennoch - mit der richtigen Einstellung und vor allem genügend Personal sollte ein weiterer HSC-Sieg möglich sein.

HC Medebach - HSC Zierenberg II 23 : 28 (12:10)

Im ersten Durchgang fanden die Gäste aus Zierenberg nicht richtig ins Spiel. Viel zu leichtfertig ging man mit der Chancenverwertung um und unterschätzte den Tabellenletzten der Bezirksliga C erheblich. Diese zeigten, dass sie mithalten können und in kämpferischer Hinsicht nie aufstecken. Mit ihrer teilweise unorthodoxen Spielweise überraschten sie die Zierenberger in der Abwehr immer

wieder. So gingen die Sauerländer dann auch verdient mit 12:10 in die Pause.
Nach dem Wiederanpfiff zeigte die HSCer Reserve dann endlich ihren wahren Charakter, kämpfte sich heran und diktierte das Spielgeschehen. Aber es dauerte bis zum 17:21 aus Sicht der Gastgeber, die sich tapfer gegen die drohende Heimniederlage wehrten, bis die Gäste auf die Siegerstraße einbogen. Letztendlich ging der 28:23-Erfolg auch in Ordnung und war nicht unverdient.
Ein Lob ging von Seiten der Gäste an die Gastgeber, die unverkennbar eine handballerische Weiterentwicklung in Angriff und Abwehr zeigten.
Für Zierenberg: Meyer (Tor), S. Rehrmann 4, Greschek, Rode 8, Gluschkow, B. Rehrmann, Stiegenroth 5, M. Foschum 4, John 7, S. Foschum

HSC Zierenberg II - WVC Kassel I

Vorbericht

Nach der ersten Männermannschaft trifft am Sonntag die Reserve des HSC Zierenberg auf die Vertretung des WVC Kassel. Anpfiff 18:30 Uhr.

Gegen den Vorletzten der Bezirksliga C wollen die HSC-Reservisten noch einmal eine gute Leistung abrufen und mit viel Spaß am Handballsport ihren dritten Tabellenplatz weiter festigen. Dabei hoffen die Verantwortlichen auf eine vollzählige Mannschaft sowie die nötige Konzentration und Durchsetzungskraft in Abwehr und Angriff. Mit der richtigen Einstellung sollte ein Erfolg gegen den Tabellenvorletzten möglich sein.

HSC Zierenberg II – WVC Kassel I 30 : 22 (13:10)

Die zweite Zierenberger Mannschaft errang erneut einen Heimsieg und setzte sich gegen den WVC Kassel mit 30:22 (13:10) durch.

SVH Kassel III - HSC Zierenberg II

Die zweite Männermannschaft trifft am Sonntag in ihrem Auswärtsspiel auf den SVH Kassel. Anpfiff 15:00 Uhr.

Ein Sieg gegen den Tabellensechsten würde den dritten Tabellenplatz weiter festigen, doch ob dies gelingt, hängt nicht zuletzt von der Aufstellung ab, die wie immer erst kurzfristig feststehen dürfte.

SVH Kassel III - HSC Zierenberg II 1 : 0

Das Spiel wurde mit 1:0 Toren für den Gastgeber gewertet, da die Zierenberger nicht zum Spiel antraten.

Die zweite Männermannschaft wurde nach diesem Spiel zurückgezogen, wegen Spielermangel. In der Abschlusstabelle der Bezirksliga C ist der HSC deshalb nicht aufgeführt.